

Erfrischend kreatives Come-together

GBV-Innovativ. Baugruppen-Projekte zielen auf neue, alternative Wohnformen mit viel Gemeinschaftssinn

VON CORDULA PUCHWEIN

Der gemeinnützige Bauträger „Schwarzatal“ fördert die Entwicklung besonderer Wohnformen und ermöglicht die Verwirklichung von Baugruppenmodellen. Was das genau ist, erläutert Kerstin Fröch, verantwortlich für Projektentwicklung und Technik bei „Schwarzatal“ am Beispiel „Wildgarten – Wohnen am Rosenhügel“ im 12. Bezirk, wo aktuell die zwei Baugruppenprojekte „Rose Garden“ und „WILLDAwohnen“ entwickelt werden. Beide befinden sich derzeit noch in der zweiten Verfahrensstufe des Bewerbungsverfahrens.

WOHNBAUGEMEINSCHAFT SCHWARZATAL

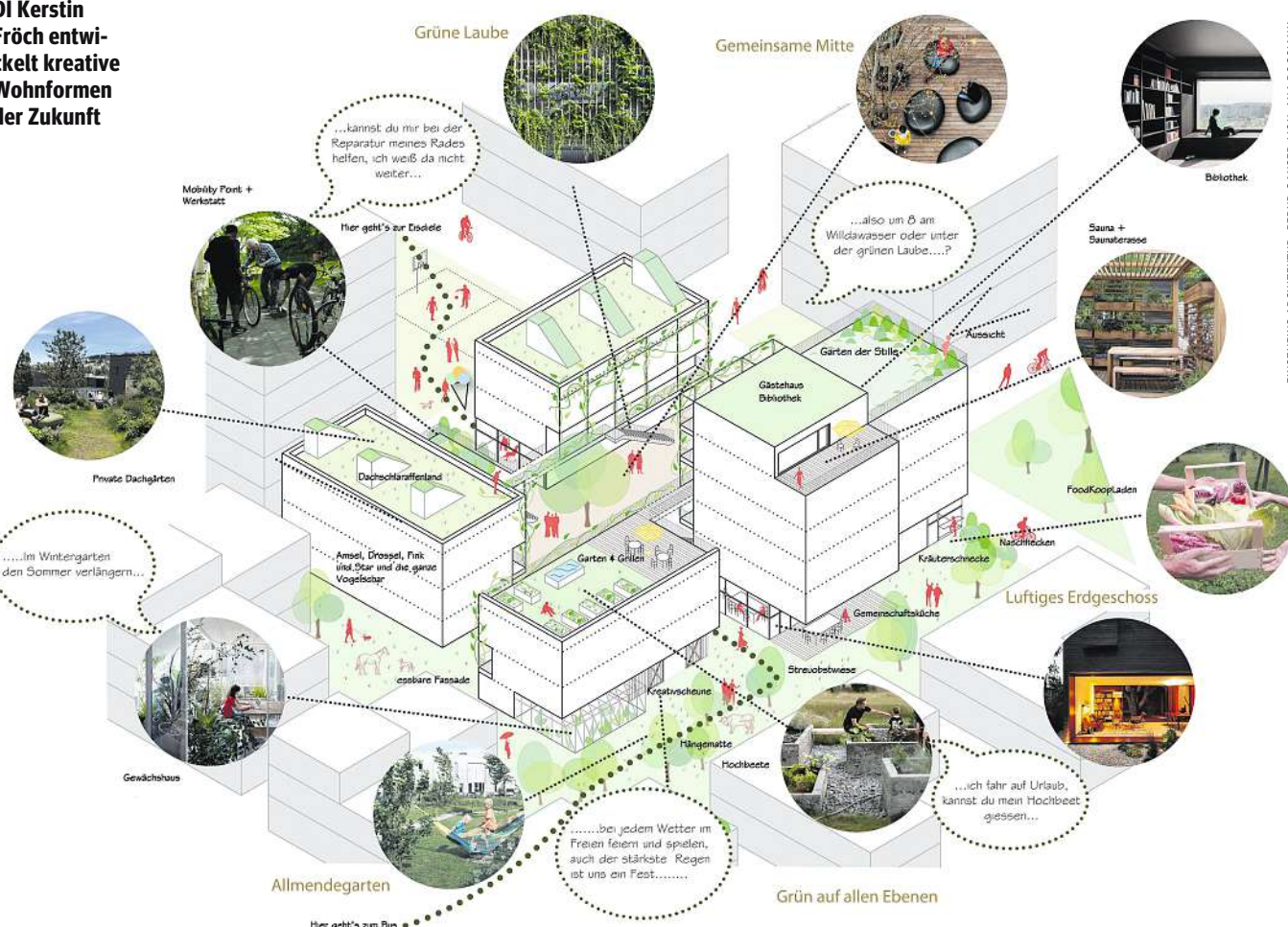


DI Kerstin Fröch entwickelt kreative Wohnformen der Zukunft

der Gruppe geteilt. Der gemeinsame Traum soll bald Realität werden. Das Büro „baldassion Architektur“ verwandelt die entwickelten Inhalte in die Gesamtplanung. Auf Aspekte wie Natur, Zusammenleben, soziales Engagement wird viel Wert gelegt. Gemeinschaftseinrichtungen wie Büchercafé, Kreativwerkstatt, Salon, Erdkeller, Mehrzweckraum und mehr sind zentrale Räume.

Neugierig macht auch „WILLDAwohnen“. Was ist da der Plan?

Der Name ist Programm. Die generationsübergreifende, bunt gemischte Wohngruppe möchte genau DA wohnen, nämlich im Wildgarten, der es möglich macht, ländlich zu leben und das mitten in der Stadt. Die Gruppe sieht darin einerseits eine Alternative zum anonymen Wohnen in der Stadt und andererseits zum Einfamilienhaus im Dorf. Schwerpunkte sind gemeinsames Gärtnern, Basteln, Musizieren, Kochen, Co-Working, Food Coop, die



Baugruppenprojekte – was ist das genau?

Kerstin Fröch: Eine wissenschaftliche Definition zu „Baugruppen“ gibt es nicht, wir deuten den Begriff als Zusammenschluss von Menschen mit ähnlichen Interessen, Bedürfnissen, Wünschen, Wohnvorstellungen, die gemeinschaftlich und selbstbestimmt eine individuelle Wohnform entwickeln und bewusst in einer aktiven Nachbarschaft leben wollen. „Baugruppe“ impliziert auch die Mitbestimmung des Wohnumfeldes, von Nutzung, Gestaltung, Ausstattung der Gemeinschaftseinrichtungen, auch der Organisation der Hausgemeinschaft, Verwaltung und ähnliches. Damit beleben Baugruppen das Grätzl, überhaupt das urbane Wohnumfeld – eine kreative Alternative zum herkömmlichen, „anonymen“ Wohnbau.

„Rose Garden“ – welche Intention steckt dahinter?

„Rose Garden“ ist eine Gruppe weltoffener, engagierter, ökologiebewusster Menschen in unterschiedlichen Lebensphasen, die gemeinsam von einem zwanglosen, nachbarschaftsorientierten Leben im Grünen träumen. Der Wunsch nach naturnahem Wohnen im „Dschungel“ – im übertragenen Sinne im Wildgarten – wird von allen in

in Räumlichkeiten – geplant vom Büro „einszueins architektur“ – wie der Kreativscheune, der Espresso-Bar, der Gemeinschaftsküche, Fahrradwerkstatt und in der gemeinsamen grünen Mitte

ausgelebt werden können.

Welche Wohnungsangebote wird es hier geben?

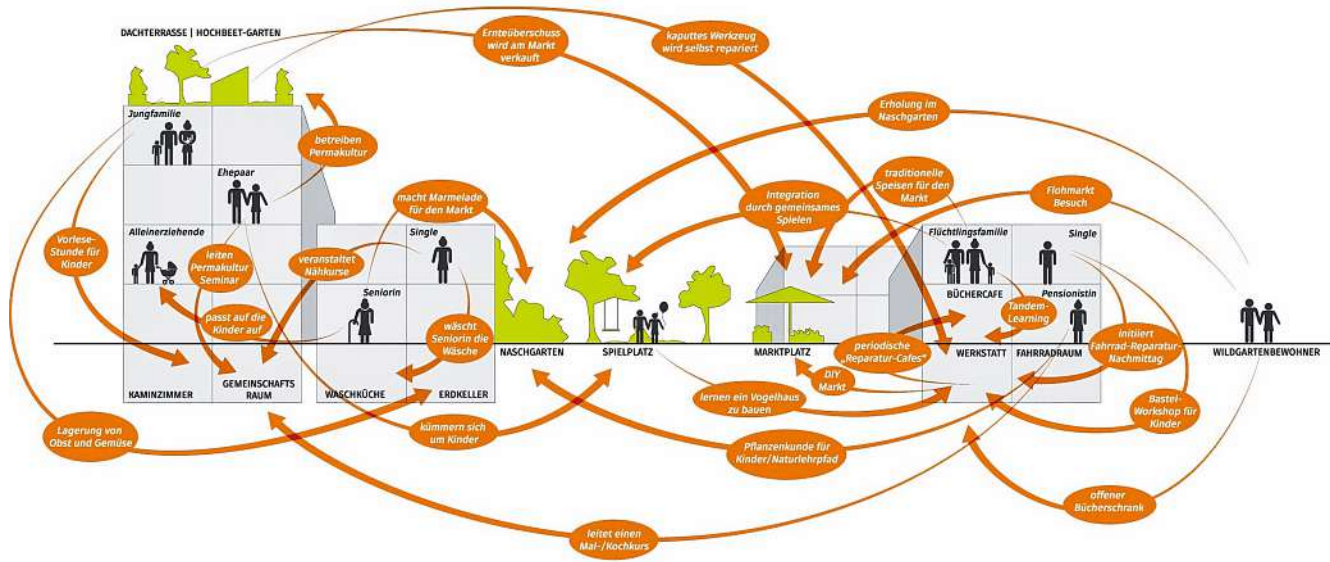
Von Singlewohnungen über klassische Familien- und Patchwork-Einheiten bis hin

zu Wohngemeinschaften wird alles vertreten sein.

Wie werden die „richtigen“ Leute zusammenfinden?

Wichtig ist die Identifikationsstiftung, die Bewohner

sollen eine intensivere, persönlichere Beziehung zu Wohnung und Wohnumfeld finden. Dazu werden künftige Bewohner frühzeitig in den Planungsprozess eingebunden, um so die Nachhaltigkeit der Nutzung über längere Zeiträume zu schaffen. Die Rahmenbedingungen müssen dementsprechend gestaltet werden, damit aktiv gelebte Nachbarschaft nahezu selbstverständlich entsteht. In der Hinsicht gibt es keine „richtigen“ oder „falschen“ Leute, willkommen sind alle, denen neben der privaten Wohnung das aktive, gemeinschaftliche Leben in einer offenen, lebendigen Nachbarschaft am Herzen liegen. Die Projekte werden vermutlich Ende 2019/Anfang 2020 bezugsfertig sein.



INTERNET
www.schwarzatal.at
www.wildgarten.wien

KURIER-Magazin „Wohnen“
JETZT BESTELLEN
unter magazin@kurier.at um EUR 4,90 versandkostenfrei
Für KURIER CLUB-Mitglieder um nur EUR 2,90 versandkostenfrei
Infos zu KURIER CLUB-Mitgliedschaft und Bestellung unter: Telefon: 05 9030-777 | Fax: 05 9030-701 | eMail: kurierclub@kurier.at | Internet: www.kurierclub.at